

Gairomat PLUS®

Non-energetisches Hybridsystem

Bedienungsanleitung



INHALT

1	SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE	3
1.1	Allgemeine Hinweise	3
1.2	Sicherheitshinweise	3
2	PRODUKTBESCHREIBUNG	4
2.1	Indikationen	4
2.2	Kontraindikationen	5
2.3	Gesetzliche Bestimmungen	5
2.4	Wechselwirkungen mit anderen Medizinprodukten	5
2.5	Risiken / Nebenwirkungen	5
2.6	Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen	5
3	LIEFERUMFANG	5
4	PRODUKTAUFBAU UND -EIGENSCHAFTEN	6
5	AUFBAUEN DER MATRATZE	7
6	CARDIO PULMONALE REANIMATION (CPR)	7
7	TRANSPORT	7
8	ABBAUEN DER MATRATZE	7
9	REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSANWEISUNG	8
9.1	Vor der System-Reinigung und -Desinfektion	8
9.2	Reinigung der Matratze	9
9.3	Nach der System-Reinigung und -Desinfektion	9
9.4	Waschanleitung für den Schonbezug der Gairomat PLUS®	9
	Obere Bezugshälfte: Bi-Elastik Nässevollschutzbezug	9
	Untere Bezugshälfte: Bezug aus Polyestergewebe	10
10	REPARATUR / WARTUNG	10
11	MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN / ALARM	10
12	MATERIALIEN - LAGERUNG - ENTSORGUNG	11
12.1	Materialien	11
12.2	Lagerung	11
12.3	Entsorgung	11
13	SYMBOLE	12
14	TECHNISCHE DATEN	12

1 SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

HINWEIS! Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Ingebrauchnahme des Gairomat PLUS® Hybridsystems.

Die Gairomat PLUS® darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden.

Die Bedienung der Gairomat PLUS® muss entsprechend dieser Anleitung erfolgen. Jede andere Anwendung, die gegen die Gebrauchsanweisung oder den Verwendungszweck des Systems verstößt, kann zu Verletzungen des Patienten, des Anwenders oder von Dritten sowie zu Schäden an der Matratze führen. Eine solche Anwendung erfolgt auf eigene Gefahr und der Hersteller trägt keine Verantwortung für dadurch entstehende Schäden oder Verletzungen!

HINWEIS! Das System darf nur von Personen bedient werden, die in den Gebrauch eingewiesen wurden und mit der Bedienungsanleitung vertraut sind.

1.1 ALLGEMEINE HINWEISE

- Es muss stets eine Bedienungsanleitung zur Verfügung stehen.
- Vor Inbetriebnahme ist das System zu überprüfen. Im Falle von festgestellten Mängeln oder Defekten, insbesondere wenn diese zu Verletzungen des Patienten, des Anwenders oder zu Beschädigungen des Systems etc. führen könnten, darf das System nicht benutzt werden. Informieren Sie GerroMed unverzüglich.
- Der Druckentlastungseffekt der Gairomat PLUS® wird durch die Verwendung von Unterlagen umso mehr beeinträchtigt, je stärker diese aufliegen. Beschränken Sie deshalb die Unterlagen auf ein Minimum.
- Der Erfolg einer Dekubitusprophylaxe oder -therapie kann durch das Tragen von Kleidung, die durch Falten, Nähte etc. einen erhöhten lokalen Druck produzieren können, gefährdet werden. Aufgrund dessen empfiehlt es sich, keine Kleidung zu tragen. Auch Falten in den Auflagen oder das Aufbewahren von Objekten in der Kleidung oder auf der Matratze sollte vermieden werden.
- Die Gairomat PLUS® ist ausschließlich für die Belegung mit einem Patienten bestimmt.
- Ist der Patient nicht durch medizinisches Personal beaufsichtigt, bringen Sie zum Schutz des Patienten die Seitenteile des Bettes entsprechend der ärztlichen Beurteilung und der geltenden Bestimmungen in die höchste Position.
- Zum Schutz des Patienten darf dieser nur auf dem System liegend transportiert werden, wenn die Seitengitter ordnungsgemäß angehoben und gesichert sind.
- Die verwendeten Bilder in der Bedienungsanleitung dienen nur der Veranschaulichung.

1.2 SICHERHEITSHINWEISE

- ⚠ Stellen Sie sicher, dass zwischen Matratze, Bettrahmen und Seitenteilen kein Spalt entsteht, in den der Kopf oder Körperteile des Patienten eingeklemmt werden bzw. durch den er aus dem Bett rutschen und sich an Kabeln, Schlauchleitungen etc. verfangen und verletzen können.
- ⚠ **Explosionsgefahr:** Das System nicht in der Nähe leicht entzündlicher Chemikalien oder Gasen verwenden.
- ⚠ **Brandgefahr:** Das System nicht in der Nähe von Wärmequellen oder offenen Flammen aufstellen.

- ⚠ Keine phenolbasierten Reiniger auf der Matratze oder dem Bezug verwenden.
- ⚠ Keine Komponente des Matratzensystems zur Reinigung in Autoklaven geben.
- ⚠ **Erstickungsgefahr:** Der Bezug ist nicht luftdurchlässig. Stellen Sie sicher, dass der Patient das Produkt sicher verwenden kann.
Die mitgelieferten Verpackungsbeutel stellen ein Erstickungsrisiko dar. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.
- ⚠ Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem GerroMed Fachpersonal vorgenommen werden.
- ⚠ Das Risiko einer Verletzung des Patienten oder Anwenders oder einer dritten Person können insbesondere in folgenden Fällen auftreten:
 - Fehlbedienung durch unbefugte Nutzung
 - Benutzung des Systems trotz Beschädigung
 - Wartungsarbeiten durch unbefugte Personen oder falsche Handhabung.
 - Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen, Modifizierung, Zerlegung oder sonstige unsachgemäße Verwendung des Systems.
- ⚠ **Schwerwiegender Vorfall:** Jedes (mutmaßlich) schwerwiegende Vorkommnis, das in Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten ist, ist dem Hersteller oder Händler und der zuständigen Behörde zu melden.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Gairomat PLUS® ist ein non-energetisches Matratzenersatzsystem zur Dekubitusprophylaxe bei Patienten mit geringem bis mittlerem Dekubitusrisiko und zur Druckentlastung bei Patienten mit bereits bestehenden Dekubitalulcera bis Kategorie III.

Mithilfe eines eingebetteten Luftzellen-Schlauchsystems wird eine optimale Druckverteilung und eine dem jeweiligen Patienten optimal angepasste Auflagefläche erzielt, was das Matratzensystem besonders komfortabel macht und sich für den Einsatz bei Schmerzpatienten eignet.

Das Gairomat PLUS® Hybridsystem ist für die Anwendung durch professionelle Pflegekräfte und auf das System geschulte pflegende Laien vorgesehen. Das System kann in akuten und postakuten Pflegeeinrichtungen (auch Langzeitpflege), in der häuslichen Pflege und in privaten Haushalten eingesetzt werden.

Das Gairomat PLUS® System ist ein Medizinprodukt der Klasse I (MDR).

Eine Gewährleistung für das Erreichen des Prophylaxe- oder Therapie-Zieles kann nicht gegeben werden.

2.1 INDIKATIONEN

- Dekubitus-Prophylaxe bei geringem bis mittlerem Dekubitusrisiko
- Zur Unterstützung einer Dekubitustherapie bei bestehendem Dekubitalulcera bis Kategorie III (nach EPUAP)
- Für Patienten mit einem Gewicht von bis zu 300 kg geeignet
- Patienten mit Restmobilität
- Besonders geeignet für den Einsatz in der Schmerztherapie

2.2 KONTRAINDIKATIONEN



ACHTUNG! Stimmen Sie vor Verwendung des Gairomat PLUS® Systems den Einsatz mit dem behandelnden Arzt bei folgenden Patienten ab:

- Patienten mit instabiler Wirbelkörperfraktur oder instabiler Wirbelkörpererkrankung
- Patienten mit instabilen Frakturen

Unter bestimmungsgemäßem Gebrauch sind derzeit keine weiteren Kontraindikationen bekannt.

2.3 GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Eine Einweisung des Pflegepersonals bzw. des Anwenders muss vorgenommen werden.

2.4 WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN MEDIZINPRODUKTEN

Unter bestimmungsgemäßem Gebrauch sind zurzeit keine Wechselwirkungen mit Medizinprodukten, insbesondere bildgebenden Diagnosegeräten oder anderen elektrisch betriebenen Geräten, bekannt.

2.5 RISIKEN / NEBENWIRKUNGEN

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung der Gairomat PLUS® sind bisher keine Risiken oder Nebenwirkungen beobachtet worden.

2.6 WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN

- Die Gairomat PLUS® ersetzt nicht die regelmäßige Beobachtung und Pflege des Patienten.
- Setzen Sie Gairomat PLUS® unter Berücksichtigung des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe (DNQP) ein.
- Achten Sie darauf, dass der Patient nicht aus dem Bett fallen kann. Bringen Sie ggfs. entsprechende Bettgitter an.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle intravenösen und Beatmungsschläuche sowie Foley Katheter bei Patientenbewegungen frei mitbewegen können.

3 LIEFERUMFANG

Packen Sie die Gairomat PLUS® aus und überprüfen Sie den folgenden Inhalt:

- Matratze
Notieren Sie Bezeichnung, Modell und Seriennummer Ihres Matratzensystems, falls Sie GerroMed zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren und auf diese Daten Bezug nehmen sollen. Sie finden diese Angaben auf dem Pflegeetikett und einem Anhänger am Fußende der Matratze.

4 PRODUKTAUFBAU UND -EIGENSCHAFTEN

Reaktiv gesteuerte Zellen für eine optimale patientenindividuelle Druckanpassung

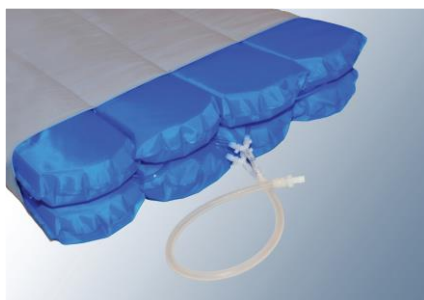


Abb. 1: Luftzellen

8 Längszellen sind in 2 Lagen angeordnet. Die Zellen der oberen und unteren Lage sind mit einem kreuzlaufenden Schlauchsystem verbunden.

Nachdem der Patient auf der Matratze liegt beginnt ein natürlicher Ablauf von wechselnden Bewegungen in den Luftzellen. Verändert sich der Druck in den Zellen, reagiert das geschlossene System aus Luftzellen und Schläuchen mit der Umverteilung der Luft. Dadurch wird ständig eine angepasste und gezielte Entlastung des Auflagedrucks erreicht. Das Ergebnis ist eine Auflagefläche, die sich automatisch an das Gewicht und die Form des Patienten anpasst.

In den Längszellen befindet sich ein hochelastischer Schaumstoff, der die schnelle Druckanpassung ermöglicht.

Die mit Schaumstoff und Luft gefüllten dynamischen Zellen sind mit einem Überzug aus Polyurethan Nylon ausgestattet, um die Langlebigkeit des Produktes zu gewährleisten. Die Zellen sind mit Schaumstoff ummantelt.

Viskoelastische Deckschicht für Komfort / Schmerzpatienten

Die oberste Deckschicht der Gairomat PLUS® besteht aus einer 4 cm dicken viskoelastischen Schaumstoffschicht, die den Auflagedruck großflächig verteilt und dadurch reduziert. Neben den Luftzellen macht diese die Gairomat PLUS® besonders geeignet für den Einsatz bei Schmerzpatienten. Zudem wird so ein ausgezeichneter Liegekomfort erreicht.

Randzonenverstärkung

Die Luftzellen und ihre Schaumstoffummantelung sind in einer Wanne aus Kaltschaum eingebettet.

Durch den Kaltschaum wird die gesamte Matratze mit einer Randzone verstärkt, die die Sicherheit des Patienten im Liegen und während der Mobilisation erhöht.

Abgeschrägte Fersenzone für gezielte Druckentlastung

Die abgeschrägte, speziell zugeschnittene Fersenzone reduziert den Druck im Fersenbereich. Zusätzlich erhöht die viskoelastische Deckschicht den Fersenschutz erheblich.

PU-Matratzenüberzug

Der Überzug besteht aus einem hochwertigen bi-elastischen, flüssigkeitsundurchlässigen und atmungsaktiven Material. Dadurch wird ein hautfreundliches Klima erzeugt, das Rötungen und Reizungen an der Haut des Patienten verhindert. Scher- und Reibungskräfte werden reduziert. Der umlaufende, verdeckte Reißverschluss bietet optimalen Hygieneschutz.

HINWEIS! Bitte achten Sie bei Gebrauch von Desinfektions- oder Spüllösungen im Rahmen der Wundversorgung darauf, dass diese Substanzen möglichst nicht mit dem Schonbezug in Berührung kommen. Desinfektions- oder Spüllösungen zur Wundversorgung können die Funktionalität des Schonbezugsmaterials verringern oder zu unerwünschten, nicht mehr entfernbaren Verfärbungen führen.

5 AUFBAUEN DER MATRATZE

Entfernen Sie die bisher benutzte Bettmatratze und sorgen Sie dafür, dass die Bettauflage für das System frei von spitzen oder scharfkantigen Gegenständen ist, um eine Beschädigung zu verhindern. Befestigen Sie die Matratze mit den an der Unterseite befindlichen Fixierungsgurten an den verstellbaren Kopf- und Fußteilen des Lattenrostes bzw. der Liegefläche des Bettes. Die Matratze auf keinen Fall am starren Bettrahmen oder dem Bettgitter befestigen, da ansonsten beim Aufrichten der Bezug reißen kann.

HINWEIS! Die Matratze auf keinen Fall am starren Bettrahmen oder dem Bettgitter befestigen. Dadurch könnte die Funktion der beweglichen Teile des Bettes beeinträchtigt werden. Der Bezug kann beim Aufrichten reißen.

Die Befestigung sollte regelmäßig überprüft werden. Sie darf keine Spannungen beim normalen Betrieb der Matratze erzeugen. Legen Sie ein Bettlaken lose auf die Matratze. Nicht um die Matratze spannen, da dies die Wirkung des Systems beeinträchtigt.

HINWEIS! Positionieren Sie den Patienten mittig auf die Matratze.

Bei schwerer Inkontinenz oder sonstigem Flüssigkeitsverlust des Patienten (Schweiß, Wundsekret usw.) sollte eine absorbierende Unterlage verwendet werden, z. B. Ultrasorbs® Drypads (GerroMed). Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Druckentlastungseffekt des Gairomat PLUS® Hybridsystems umso mehr beeinträchtigt wird, je stärker die Unterlage aufträgt.

Es müssen keine Anpassungen vorgenommen werden und die Gairomat PLUS® Matratze ist sofort betriebsbereit.

6 CARDIO PULMONALE REANIMATION (CPR)

1. Liegefläche des Pflegebettes flach stellen.
2. Seitengitter entfernen oder nach unten schieben.
3. Wir empfehlen die Verwendung eines üblichen Reanimationsbrettes zur Durchführung von CPR-Maßnahmen!

7 TRANSPORT

Für einen Transport müssen keine weiteren Maßnahmen vorgenommen werden. Ein Transport erfolgt nach den Vorschriften für den Transport mit einer Standard-Matratze.

8 ABBAUEN DER MATRATZE

Knicken oder rollen Sie die Matratze nicht, da sonst die Luftzellen beschädigt werden können.

9 REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSANWEISUNG

Nach jedem Patientenwechsel wird die Reinigung des Systems dringend empfohlen. Bitte beachten Sie auch die Hygienevorschriften Ihres Hauses.

Verwenden Sie VAH- und RKI-gelistete Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Eine Liste der vom Robert-Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren und deren bestimmungsgemäße Anwendung ist unter www.rki.de zu finden. Ebenso ist nach Kontakt mit Krankheitserregern nach dem IfSG (Infektionsschutzgesetz) zu verfahren.

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass immer die Konzentration und Einwirkzeit der Reinigungs- bzw. Desinfektionslösungen eingehalten werden. Beachten Sie die Angaben des Desinfektionsmittelherstellers.



ACHTUNG! Das Matratzensystem darf auf keinen Fall autoklaviert werden.



ACHTUNG! Reinigen Sie das System nur in gut belüfteten Räumen.



ACHTUNG! Wenden Sie sich bei Haut- oder Augenreizungen sofort an einen Arzt.



ACHTUNG! Desinfizieren Sie das System nicht in der Gegenwart von Patienten - Gefahr von Haut- oder Augenreizungen!



ACHTUNG! Schutzkleidung (wasserdicht), Gesichtsmaske, Handschuhe, Haube, Schutzbrille und geeignetes Schuhwerk tragen.

Um die Systeme erfolgreich zu reinigen und zu desinfizieren müssen die nachfolgenden Schritte eingehalten werden!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den GerroMed-Service unter 040 / 54 73 03-0.

9.1 VOR DER SYSTEM-REINIGUNG UND -DESINFEKTION

1. Eine hygienische Händedesinfektion mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel durchführen.
2. Den Arbeitstisch vorreinigen und desinfizieren.
3. Falls grobe Verunreinigungen vorhanden sind, müssen diese vor Beginn der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einweglappen beseitigt werden.

9.2 REINIGUNG DER MATRATZE



ACHTUNG! Keine phenolbasierten Reiniger auf der Matratze oder dem Bezug verwenden.

HINWEIS! Den Matratzenüberzug nicht durch Pressen trocknen.

1. Bei leichten Verunreinigungen kann der Bezug durch Wischdesinfektion mit VAH- oder RKI-gelisteten Substanzen gereinigt werden.
 - Matratzenoberteil mit einer VAH- oder RKI-gelistet Reinigungs- und Desinfektionslösung entsprechend des Wirkungsspektrums und der Gebrauchsvorschriften des Desinfektionsmittelherstellers feucht/nass abwaschen. Bitte nicht abtrocknen!
 - Matratze auf die andere Tischseite drehen und die nun obenliegende Matratzenunterseite und die frei gewordene Tischhälfte wie oben beschrieben behandeln. Bitte nicht abtrocknen!
2. Bei starker Verschmutzung Matratzenbezug entfernen und entsprechend der Waschanleitung (s. Punkt 9.4) aufbereiten. Nach vollständiger Trocknung den Bezug wieder auf die Matratze ziehen.
3. Die Zellen können mit einer VAH- oder RKI-gelistet Reinigungs- und Desinfektionslösung entsprechend des Wirkungsspektrums und der Gebrauchsvorschriften des Desinfektionsmittelherstellers feucht/nass abgewaschen werden.
4. Die gereinigte und desinfizierte Matratze bis zum nächsten Einsatz in einem transparenten, sauberen, neuen und verschlossenen Plastikbeutel kontaminationsicher aufbewahren.

9.3 NACH DER SYSTEM-REINIGUNG UND -DESINFEKTION

1. Nach Beendigung des Reinigungs- und Desinfektionsvorganges muss die Arbeitsplatte erneut mit VAH- oder RKI-gelisteten Desinfektionsmitteln desinfiziert werden.
2. Hände waschen, desinfizieren und eine anschließende Hautpflege durchführen!

9.4 WASCHANLEITUNG FÜR DEN SCHONBEZUG DER GAIROMAT PLUS®

Öffnen Sie den Reißverschluss und entfernen Sie den Bezug von der Matratze. Die einzelnen Bezugshälften können folgendermaßen gereinigt werden:

OBERE BEZUGSHÄLFTE: BI-ELASTIK NÄSSEVOLLSCHUTZBEZUG

Waschbar mit Per-Verbindungen

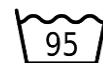
Chemisch-thermisch aufzubereiten bei bis zu 95 °C

Wischdesinfektion mit VAH- und RKI-gelisteten Substanzen

Keine chemische Reinigung

Schontrocknung (niedrigste Temperatur)

Bezug nicht pressen



UNTERE BEZUGSHÄLFTE: BEZUG AUS POLYESTERGEWEBE

Waschbar mit Per-Verbindungen

Chemisch-thermisch aufzubereiten bei bis zu 60 °C

Wischdesinfektion mit VAH- und RKI-gelisteten Substanzen

Nicht trocknergeeignet

Bezug nicht pressen

Herstellerempfehlung: Wischdesinfektion
Wiederholtes Reinigen bei 60 °C kann die feuerhemmende Ausstattung des Materials reduzieren.



10 REPARATUR / WARTUNG

Für technische Fragen steht das GerroMed Service-Center unter Tel.: 040 54 73 03-0 zur Verfügung.

Wartungs- und Reparaturarbeiten von kundeneigenen Systemen werden von GerroMed bei Bedarf nach Beauftragung durch den Kunden erbracht. Diese Arbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem GerroMed Fachpersonal vorgenommen werden. GerroMed und die von ihr autorisierten Personen dokumentieren sämtliche Reparaturarbeiten an Ihrem System gemäß der Medizinprodukte-Verordnung.

Damit GerroMed für Ihr System schneller die System-Historie aufrufen kann, geben Sie bitte die Seriennummer an. Sie finden sie am Fußende der Matratze.

HINWEIS! Matratze nicht falten oder knicken.

11 MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN / ALARM

Die Gairomat PLUS® arbeitet bei bestimmungsgemäßem Gebrauch völlig wartungs- und störungsfrei.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Patient hinterlässt im Bereich der Kontaktfläche eine tiefe Mulde, die sich nicht wieder zurückbildet (Durchliegen des Patienten)	<ul style="list-style-type: none">- Mechanische Schädigung der Luftzellen oder Luftschläuche, dadurch zusammengefallene Luftzelle(n)- Luftschläuche im Matratzenkörper abgeknickt- Luftkammer(n) nicht an den Luftkreislauf angeschlossen	<ul style="list-style-type: none">- Umgehende Kontaktaufnahme zu GerroMed- Schonbezug öffnen und die korrekte Position der Luftzellen und Schläuche überprüfen und wieder herstellen- Schonbezug öffnen und sicherstellen, dass alle Luftkammern an den Luftkreislauf angeschlossen sind

12 MATERIALIEN - LAGERUNG - ENTSORGUNG

12.1 MATERIALIEN

SCHAUMSTOFFE:

Liegefläche:	Viskoelastischer Schaum Höhe 4 cm
Rahmen:	Kaltschaum
Basisplatte:	Stabilisierungsschicht aus Kaltschaum Höhe 2 cm

BEZUG:

Obere Bezugshälfte:	Mit Polyurethan beschichtetes Polyester Eigenschaften: bi-elastisch, atmungsaktiv, wasserdicht
Untere Bezugshälfte:	Mit Polyurethan beschichtetes Polyestergewebe Eigenschaften: wasserabweisend, feuerhemmend

LUFTZELLEN: Polyurethan / Nylon

Die meisten Materialien der Gairomat PLUS® sind aus umweltfreundlichem Material hergestellt, die bei der Entsorgung keine Schadstoffe freisetzen.

Meldepflichtige Substanzen der Kandidatenliste der ECHA (European Chemicals Agency) sind unseres Wissens und den Bestätigungen unserer Lieferanten zufolge nicht in unseren Produkten enthalten.

Die Systemkomponenten der Gairomat PLUS® sind LATEX-frei.


















12.2 LAGERUNG

Umgebungsbedingungen bei Betrieb, Lagerung, Transport:	Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	30 bis 75 % (max. 10 bis 70 %)
	Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa
	Temperatur	10 bis 40 °C (max. -10 bis 60 °C)

12.3 ENTSORGUNG

Führen Sie die Produkte nach Beendigung der Produktlebensdauer einer fachgerechten Entsorgung zu. Die nationalen Vorschriften und Entsorgungsrichtlinien sind hierbei zu beachten!

13 SYMBOLE

	Medizinprodukt		CE-Kennzeichnung für die Produktklasse I
	Hersteller des Medizinprodukts		Herstellungsdatum
	Der Anwender muss die Bedienungsanleitung beachten		Seriennummer zur Identifikation eines bestimmten Medizinprodukts
	Bestellnummer / Artikelnummer		Fertigungslosnummer, Charge
	Latex-frei		Bügeln nicht erlaubt
	Empfohlene Waschtemperatur		Nicht im Wäschetrockner trocknen
	Nicht bleichen		Schontrocknung
	Nicht chemisch reinigen		

14 TECHNISCHE DATEN



Die Gairomat PLUS® ist ein Medizinprodukt der Klasse I (MDR)

MATRATZE:

Abmessungen: 200 x 88 x 17 cm (L x B x H)

Gewicht: 14 kg

Patientengewicht: bis 300 kg

Anzahl Luftkammern: 8 Längszellen



HERSTELLER
VERTRIEB UND SERVICE:

GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH
Papenreye 55
22453 Hamburg
Tel.: 040 54 73 03-0
mail@gerromed.de

Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.

WARNUNG! GerroMed GmbH kann für Verletzungen oder Vorfälle, die auf den Gebrauch von Bettrahmen zurückzuführen sind nicht haftbar gemacht werden. Dies betrifft auch andere mechanische oder elektrische Geräte, die in Verbindung mit diesem Produkt verwendet werden.

© 2024 GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle in dieser Gebrauchsanweisung genannten Handelszeichen mit dem Symbol ® sind international registrierte und geschützte Warenzeichen. GerroMed-Produkte sind durch Patente geschützt. Diese Gebrauchsanweisung ist zur Verteilung im deutschsprachigen Handelsraum bestimmt. Änderungen zu technischen und medizinischen Aussagen vorbehalten.

Stand: März 2024